



TRANS ARDÈCHE

Nord-Süd-Querung durch die wilde Ardèche.

Die Ardèche ist ein kleines Bike-Juwel in den südlichen Ausläufern des Massiv Central. Die Region befindet sich westlich vom Rhonetal rund vier Stunden südlich von Genf. Wir biken vom gebirgigen Norden bis in den karstigen und trockenen Süden. Dabei entdecken wir viele Trails weit weg von den ausgefahrenen Cévennen- und Ardèche-Routen.

Der Mont Mezenc (1753 m) bietet uns gleich zu Beginn der Tour einen vielversprechenden Einblick in das, was da südwärts noch auf uns zukommt. Wir biken ins Herz des Ardèche-Gebirges. Verlassen, steinig, mit tiefen Schluchten dazwischen. Die Pont d'Arc schliesslich bildet den würdigen Abschluss unserer Ardèche-Tour. Diese 54 Meter hohe Steinbrücke über den Fluss Ardèche ist die weltbekannte Sehenswürdigkeit der Region

1. Tag **Anreise ins Massif Central, Kurze Einfahrtour, max. 24 km/410 Hm**

Wir fahren mit unserem klimatisierten Kleinbus von Bad Ragaz über Zürich und Genf bis ins Massiv Central. Kurz vor unserem Hotel nehmen wir die Bikes vom Hänger und kurbeln die von der langen Anreise etwas mürrische gewordenen Gelenke aus der Starre. Unser Ziel ist der Mont Mézenc. Nach der langen Autobahn-Anreise geniessen wir den Wind im Gesicht. Der Blick schweift in den ersten Teil unserer Trans Ardèche. Die ungewöhnlichen Formen der umliegenden Hügel lassen keinen Zweifel: Geologisch gesehen befinden wir uns in einem alten Vulkangebiet! Die bekannteste Erhebung ist eben dieser Mont Mezenc. Die Abfahrt ist kurz und je nach ihrer gewählten Variante ziemlich knackig. Am Abend gelangen wir zum gemütlichen Hotel und beziehen vor dem Nachtessen unsere Zimmer.

2. Tag **Mont Mézenc-Saint-Cirgues, 42 km/800 Hm**

Nach dem Frühstück entlässt uns das Hotel direkt hinaus in die kühle Morgenluft! Bald tauchen wir in den Wald ein und pedalieren – stets etwas gefordert – auf aussichtsreichen Graten und hübschen Waldweglein. Wir erkennen am Horizont markant den Mont Gerbier de Jonc. Hier entspringt die Loire auf ihrem 1012 km langen Weg in den Atlantik. Es liegen typische Dörfer am Weg, wo wir da und dort einkehren. Unser Weg schmiegt sich in stetem Auf und Ab an die Hügel des Massif Central und fällt dann auf einem rasanten Trail hinab zu unserem Etappenort in Saint-Cirgues.

3. Tag **Saint-Cirgues-Sanilhac, 44 km/650 Hm**

Unser Shuttlebus bringt uns ganz nahe an die Quelle der Ardèche. So sparen wir uns einige Kilometer. Flink nehmen die Guides unsere Bikes vom Anhänger. Bald befinden wir uns im sanften Aufstieg auf einen imposanten Bergrücken. Welch umwerfende Aussicht! Über kurze Trails und ein ruppiges Alpsträsschen gelangen wir zurück in die Zivilisation. Wir folgen der Passstrasse zum nächsten, phänomenalen Aussichtspunkt und freuen uns auf das, was nun bevorsteht: Ein verspielter Singletrail schlängelt sich in die Tiefe bis vor die Türe von unserem schönen Hotel. Hast du noch einige Körnchen zu verbrennen? Dann verschiebe das „Feierabend“-Bier und komm mit uns auf eine kleine Zusatzrunde. Wetten, dass am Abend alle müde sind?

4. Tag **Sanilhac-Vallon Pont d'Arc, 54 km/980 Hm**

Heute steht uns ein Szenenwechsel bevor. Vom Parc naturel des Monts d'Ardèche gelangen wir zu den Schluchten-Landschaften des Réserve naturelle des gorges de l'Ardèche. Diese Gegend ist bei den Kanufahrern, Kletterern und Bikern sehr beliebt. Die Trails werden nun etwas rauer, gerölliger und technischer. Gut sind wir bereits vertraut mit dem Untergrund! Gleich vom Hotel weg fahren wir über die ersten Trails. Wir überqueren ein Hochplateau und gelangen zu unserem idyllischen Mittagsplatz. Idylle? Na ja, die wird nach dem Mittag durch einen kernigen Anstieg jäh vertrieben. Doch was dann folgt, ist eines der Sahnehäubchen dieser Tour: ein langer Traumtrail bis zum weltberühmten Pont d'Arc! Hier müssen wir erst mal den Atem anhalten, um unsere Fotos nicht zu verwackeln





5. Tag Vallon Pont d'Arc Loop, 47 km/750 Hm

Die Gegend hier ist so toll, dass wir einen zweiten Tag mit einer Rundtour einplanen. Nach einem reichhaltigen Frühstück shuttle wir auf die andere Seite vom Hochplateau und erhaschen einen atemberaubenden Tiefblick über dem Fluss Ardèche. Wir hängen heute einen Trail an den anderen und können gar nicht mehr genug bekommen! Mal verspielt, mal knifflig, mal schottrig oder superlang... In Vallon machen wir verdiente Mittagspause. Für alle die wollen, hängen wir am Nachmittag noch eine äusserst lohnende Runde an. Wiederrum äusserst coole Trails bringen uns direkt zum Hotel. Was für ein Trailtag war das! Die exzellente Küche unseres Hotels lässt heute wirklich keine Wünsche mehr offen.

6. Tag Vallon Pont d'Arc-Aiguèze, ca. 47 km/850 Hm

Heute satteln wir zum letzten Mal unsere Bikes. Bei einigen kommt schon ein wenig Wehmut auf. So eine Tourenwoche geht einfach zu schnell vorbei. Im karstigen Gebiet gibt es viele versteckte Höhlen. Klar, dass wir uns eine davon ansehen! Zuerst wartet aber ein Aufstieg aus der Schlucht bis auf ein Hochplateau auf uns. Zeit, sich langsam warm zu fahren und die Ereignisse der letzten Tage Revue passieren zu lassen. Nach ein paar tollen Trails machen wir Rast bei den Höhlen von Orgnac.

Jubelnd stürzen wir uns hinein in die Finalissima bis nach Aiguèze. Das pitoreske Dorf ist ein würdiger Zielort für unsere Ardèche-Durchquerung. Jetzt heisst es feiern und die Korken knallen lassen! Müde, aber glücklich verladen wir am frühen Nachmittag die Bikes und fahren über Genf, Bern und Zürich zurück in die Ostschweiz. Ankunft in Zürich 20.00 Uhr

(Programmänderung vorbehalten)

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag CHF
25.05.2026 – 30.05.2026	6	1540.-	300.-
24.08.2026 – 29.08.2026	6	1590.-	340.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel
Technisch: mittel bis über kurze Strecken anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Gute Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag). Einzelzimmer in beschränkter Anzahl.

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel und steht uns für die Shuttles sowie für individuelle Shuttles und Abkürzungen zur Verfügung.





An- und Rückreise

Komfortabel im klimatisierten Kleinbus ab Bad Ragaz Entlang der A1 über Zürich, Bern und Genf.

Treffpunkt

Um ca. 07.00 Uhr am Hauptbahnhof in Zürich. Weitere Zustiege-Möglichkeiten entlang der A1 Zürich-Genf. Die genaue Abfahrtszeit bekommst du rechtzeitig mit den Reiseunterlagen.

Gruppengrösse

8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- An- und Rückreise ab Bad Ragaz, Zürich, Bern
- 5 Übernachtung im DZ in und Mittelklassehotels
- Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Mittagsverpflegung am An- und Rückreisetag
- Tischgetränke

Mögliche Leitung

Roman Kaiser, Martin Wismer

